

ZEITPLAN

6. Oktober 2011
SR VI, 18.15-19 h
Karl-Rahner-Platz 3, 1. Stock,
Theologische Fakultät, LFU

Vorbesprechung für alle Interessierten (Kontakt vorab: Josef.Quitterer@uibk.ac.at oder Gabriele.Werner-Felmayer@i-medl.ac.at)

bis 31. Oktober 2011

Verbindliche Anmeldung

WS 2011/12

Vorbereitungs-Seminar

19.-30. März 2012

Exkursion nach Israel

FINANZIERUNG

Richtpreis gesamt (Flug, Unterkunft, Transporte, Führungen etc.) pro Person: 2.200 €

Von Seiten der Medizinischen Universität Innsbruck gibt es für die teilnehmenden Studierenden eine **Förderung in Höhe von €450,-**.

Antragsformulare finden Sie online unter [Link](#) oder in der Abteilung für Internationale Beziehungen.

Weiters läuft derzeit ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung der Studierenden durch einen Sponsor.

Details zu Reiseplanung, Kosten und möglicher finanzieller Unterstützung werden bei der Vorbesprechung am 6. Oktober 2011 besprochen.

INSKRPTION

WS 2011/12 „Bioethik in der Medizin“, Freies Wahlfach, LV 103025, 1 ECTS

SS 2012 „Bioethik Exkursion“, Freies Wahlfach, LV 103529, 3 ECTS

KOOPERATION MUI & LFU

- **Ao.Univ.Prof.Dr. Josef Quitterer**
Institut für Christliche Philosophie
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
- **Ao.Univ.Prof.Dr. Gabriele Werner-Felmayer**
Sektion für Biologische Chemie, Biozentrum, und Bioethik-Netzwerk Ethucation*
Medizinische Universität Innsbruck

ORGANISATION VOR ORT

- **Israel Ariel, Jerusalem**
Reiseorganisation, Führung vor Ort, Vermittlung im interkulturellen Dialog

* Ethucation ist die Österr. Niederlassung des Internationalen Netzwerks zur Verankerung von Bioethik an Medizinischen Universitäten weltweit, das vom UNESCO Chair in Bioethics in Israel betrieben wird. Näheres unter:

<http://www.i-med.ac.at/ethucation/>

<http://www.unesco-chair-bioethics.org/UI/A01.aspx>



BIOETHIK

Interdisziplinäre Exkursion nach Israel

Für Studierende der MUI und der LFU

**19. – 30. März 2012
(SS 2012)**

HINTERGRUND & THEMA

Die Medizin im Spannungsfeld zwischen Grundversorgung und modernster Technologie, zwischen Gesundheits-service und Luxusware, hat sich zu einem Feld mit vielen Herausforderungen entwickelt. Bei ethischen Dilemmata wird häufig Bezug auf die Werte der jüdisch-christlichen Tradition genommen. Israel, einerseits Wiege dieser Tradition, andererseits ein moderner Staat mit ausgezeichnetem Forschungs- und Medizinstandard, bietet die Gelegenheit, sich mit zahlreichen weltanschaulichen Vorgaben und Werten zu befassen und dadurch den eigenen Horizont maßgeblich zu erweitern.

Zentrales Thema der Exkursion ist die Auseinandersetzung mit Sterben und Tod vor unterschiedlichem kulturellem Hintergrund.

LEHR- & LERNZIELE

Erkennung, Benennung und Analyse von bioethischen Fragen zur Kontroverse Hirntod/Tod und ihrer Rolle für die heutige Medizin; Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Vorstellungen zu Tod und Jenseits; Bewusstmachung von Auswirkungen dieser Vorstellungen auf den Umgang mit biomedizinischer Technologie; Reflexion bezüglich der besonderen Bedeutung der Thematik in Israel auf Grund seiner kulturellen und politischen Gegebenheiten sowie der Erfahrung des Holocaust und ihrer Auswirkungen auf die heutige bioethische Debatte; in diesem Rahmen auch Beschäftigung mit der Rolle der medizinischen Forschung während der NS-Zeit.

REFLEXION & KULTUR

Neben fachlichem Wissen spielt bei ethischen Fragen die Auseinandersetzung mit dem Fremden und Unverständlichen sowie der eigenen Persönlichkeit eine Rolle. In diesem Sinn sind Zeiten für Reflexion und Diskussion vorgesehen, denn neben der Vermittlung von Sachkenntnissen ist ein wichtiges Ziel der Exkursion die Bewusstmachung eigener Auffassungen zu den Themen Tod, Sterben, Jenseits, sowie das Erlernen eines reflektierten und achtsamen Umgangs mit komplexen Themen.

Zudem werden wir in die kulturelle Vielfalt Israels an der Schnittstelle von Tradition und Moderne, von Westen und Osten, von jüdisch-christlicher und arabischer Tradition eintauchen und nicht nur verschiedene historische Stätten aufsuchen, sondern das Land auch auf kurzen Wanderungen und in Begegnungen mit Menschen aus diversen Kulturkreisen erkunden.



PLANUNG & PROGRAMM

Im März 2012 wird für Studierende der Medizinischen Universität Innsbruck, gemeinsam mit Studierenden der Philosophie und der Theologie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, die Teilnahme an einer Exkursion nach Israel angeboten. Dabei werden wir auch Studierende und ExpertInnen aus Israel treffen.

Voraussetzungen: Teilnahme am Seminar „Bioethik in der Medizin“ im WS 2011/12.

Prüfung: prüfungsimmanent; Seminarvortrag, Tagebuch, zweiseitiger Essay zu einem Teilaspekt des Themas nach Vereinbarung

Einige Programmpunkte:

- *Advanced College Sefat – Law Faculty, (Prof. A. Carmi, UNESCO Chair in Bioethics & Kollegen) – Entscheidungsfindung am Lebensende an Fallbeispielen*
- *Hadassah Medical Center, Jerusalem (Prof. M. Brezis, Prof. A. Rubinow) – Ethische Fragen am Lebensende aus klinischer Sicht*
- *Bioethics Forum, Hebrew University, Jerusalem (Dr. D. Sperling) – Philosophie des Geistes und Hirntod*
- *Holocaust Gedenkstätte Yad Vashem, Jerusalem*
- *Galiläa (Kibbuz Ness Amim, Drusendörfer, Akko, Nazareth, See Genezareth)*
- *Judäische Wüste, Totes Meer, Negev Wüste*
- *Ein Kerem, Jerusalem*